

Betreff: Sicherstellung des Kinderschutzes bei den Abbrucharbeiten des Stälibad durch zeitliche Abstimmung der Schadstoffentfrachtung mit den Schulferien

Sehr geehrte Versammlungsleitung, sehr geehrte Damen und Herren des Bezirksausschusses, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich bin Mutter eines Schulkindes und Anwohnerin hier im Viertel.

Ich stelle heute einen Antrag, der den Schutz unserer Schulkinder betrifft, während der Abrissarbeiten am Bad Forstenrieder Park, dem sogenannten Stälibad.

1. Das Problem: Unmittelbare Gefahr

Das Bad liegt in unmittelbarer Nähe zu unserer Schule, Grundschule Forstenrieder Allee – weniger als 100 Meter vom Schulhof entfernt.

Die offizielle Information der Stadt bestätigt: Dieses Gebäude ist schadstoffbelastet, z.B. mit Asbest.

Wir vertrauen den Fachfirmen. Aber das Risiko, dass bei der Entfrachtung von Asbest und anderen Schadstoffen etwas schiefgeht und diese Stoffe in die Umgebung gelangen, ist real. Die möglichen Folgen für unsere Kinder sind irreversibel und inakzeptabel. Hier gilt das Vorsorgeprinzip.

2. Die Lösung: Zeitliche Trennung

Wir fordern nicht den Stopp des Abrisses, sondern eine logistische Anpassung aus Gründen des Kinderschutzes.

Die risikoreichsten Arbeiten – insbesondere die Schadstoffentfrachtung – müssen zeitlich von unserem Schulbetrieb getrennt werden.

3. Der Antrag

Daher bitte ich Sie, folgenden Antrag zu unterstützen:

Die Bürgerversammlung fordert den Bezirksausschuss auf, sich bei der Stadt München dafür einzusetzen, dass die gesamte Schadstoffentfrachtung des Bad Forstenrieder Park ausschließlich während der offiziellen Schulferien durchgeführt wird.

Ein kurzer Hinweis: Dieses Thema wird derzeit auch im **Elternbeirat** unserer Schule besprochen, und wir erwarten dazu bald ein officielles Votum. Fürs Erste stelle ich diesen Antrag jedoch in meinem Namen, um die Dringlichkeit zu gewährleisten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und bitte Sie um Ihre Zustimmung zum Schutz unserer Kinder. Vielen Dank.

Raum für Vermerke des Direktoriums

- ohne Gegenstimme angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt